

	<p>Objekt: CIL XV 3984, Schede</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Scheden, CIL XV</p> <p>Inventarnummer: CIL XV 3984</p>
--	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

8 Papiere verschiedener Größe, Form und Qualität.

Papier 1 (Vorderseite) ist die eigentliche Schede, d. h. die Druckvorlage für CIL XV 3984 (ehemals vorgesehen als 3979). Unter der Nummer sind vier Amphoren (a–d) erfasst.

Papier 2 (Vorderseite) ist der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3984 a. Rechts unten steht in Schwarz "½" zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld ist in Schwarz eine Korrektur vermerkt.

Papier 3 (Vorderseite) ist der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3984 b. Rechts unten steht in Schwarz "½" zur Angabe der Druckgröße.

Papier 4 (Vorderseite) ist der zugeschnittene Abzug des Druckklischees (Zinkographen) von CIL XV 3984 c. Links unten steht in Schwarz "½" zur Angabe der Druckgröße. Im Aufschriftenfeld sind in Schwarz verschiedene Korrekturen vermerkt.

Papier 5 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 3984 a. Mittig über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "3984 a". Rechts oben steht in Schwarz "cavo 2" und "XVII.13", und rechts unten "½" zur Angabe der Druckgröße. In der linken unteren Ecke befindet sich quer ein unvollständiger und zum Teil durchgestrichener, mit Bleistift geschriebener Text.

Papier 5 (Rückseite) trägt in schwarz folgende Notiz: "Diese Inschr. ist entschieden identisch mit IV, 5 und beide wahrscheinl. mit XXI, 9: dazu nachsehen ob auf XVII 13 Z. 1 nicht CORNE st. CORVE zu lesen ist. Wie ist der Anfang von Z. 1 zu lesen? Etwa Zahl d. h. III od. II (was bedeuten aber die 2 Striche davor) und dann Pomp (---) cornel? Allein auf IV, 5 ist der erste grosse Buchst. nach der Zahl kein C sondern eher P."

Papier 6 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 3984 b. Links neben der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "3984 b". Rechts oben steht in Schwarz "cavo 2" und "IV.5" und darunter "½" zur Angabe der Druckgröße.

Papier 7 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 3984 c. Mittig über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "3984 c", links unten in Schwarz "½" zur Angabe der Druckgröße.

Papier 8 (Vorderseite) ist eine Tuschezeichnung der Aufschrift CIL XV 3984 d. Mittig über der Zeichnung steht in Rot die CIL-Nummer "3984 d" und rechts oben in Schwarz "cavo 2" und "XVIII.10". Die Aufschrift wurde im CIL XV nicht als Zeichnung, sondern nur in Druckbuchstaben wiedergegeben.

Bei CIL XV 3984 handelt es sich um Aufschriften auf vier südspanischen Ölamphoren der Form Dressel 20.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Handschrift

Maße:

Länge: 16,9 cm, Breite: 10,7 cm

Ereignisse

Verfasst	wann	1892-1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Schlagworte

- Amphore
- Aufschrift
- Schede

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 3984